

„Im Dorf ein gutes Miteinander“

CDU-Ortsverband Barnten stellt nach etwa 20 Jahren wieder ein Straßenfest auf die Beine

Von Larissa Zimmer

BARNTEN ■ Nach dem Erfolg des „Stoppelackerfestes“ vor zwei Jahren möchte der CDU-Ortsverband Barnten nun daran anknüpfen und erweckt etwas zum Leben, das seit etwa 20 Jahren aus Barnten verschwunden war. Am Sonnabend, 10. Juni, findet wieder ein Straßenfest auf der Weststraße statt.

„Das Straßenfest wurde früher, vor 1995, jedes Jahr ausgerichtet – immer auf der Weststraße“, erzählt Ingo Dietrich von vergangenen Zeiten in Barnten. Etwas später habe noch einmal ein Straßenfest im Bereich der Sandwanne stattgefunden. Nun organisiert die Barntener CDU jedes zweite Jahr eine Veranstaltung für die Bürger, für dieses Jahr kam schließlich die Idee auf, das stets beliebte Straßenfest wieder auf die Beine zu stellen.

Die Weststraße bietet dafür optimale Voraussetzungen. Sie ist nur schwach frequentiert und hat mit ihren 150 Metern Länge nur sieben Wohnhäuser anliegen. Damit verlief die vorherige Absprache mit den wenigen Anwohnern auch ohne Probleme, wie Ingo Dietrich verrät: „Es passt gut, weil einige Anwohner zu der Zeit im Urlaub sind.“ Für das Straßenfest soll die Weststraße von der Kreuzung Bürgermeister-Lampestraße bis zur Kreuzung Leinestraße gesperrt werden,



Hoffen, mit dem Straßenfest auf der Weststraße auch zahlreiche jüngere Bürger ansprechen zu können (von links): Rolf Dietrich, Sören Wandmacher und Ingo Dietrich. ■ Foto: Zimmer

um bereits ab 11 Uhr ungestört auf der Straße feiern zu können.

Dabei soll dann jede Generation auf ihre Kosten kommen. Für die Kinder wird ein Flohmarkt vor dem Spielplatz angeboten, außerdem stehen die Feuerwehr-Fahrzeuge aus Barnten und Burgstemmen für Besichtigungen bereit. Zusätzlich gibt es einige Vorführungen der Ortsfeuerwehr, unter anderem zu der Frage, was bei einem Fett-

brand eigentlich genau passiert. Ebenfalls angeboten werden Gegrilltes, eine Kartoffelpfanne, ein Bierwagen und eine Sektbar sowie am Nachmittag auch noch Kaffee und Kuchen. Ab 17 Uhr soll die Musikanlage angeschaltet werden, so dass auch noch ordentlich auf der Straße getanzt werden kann. „Zurück zu den Wurzeln“, scherzt CDU-Mitglied Sören Wandmacher, denn früher sei teilweise sogar extra eine Tanzfläche aufge-

baut worden. „Dann lassen wir den Abend ausklingen“, sieht Rolf Dietrich ein Ende des Festes für den späten Abend vor.

Noch in der Nacht gilt es für die Helfer, die gesamte Straße wieder freizuräumen, denn: „Am nächsten Tag ist die Straße wieder frei“, so Rolf Dietrich. Über jeden, der am Ende noch mit anpackt, freuen sich die Organisatoren. Doch im Mittelpunkt stehen soll am 10. Juni auf jeden Fall der

Spaß am gemeinsamen Feiern. „Es soll nicht politiklastig sein, sondern für jeden Bürger. Dennoch wollen wir die CDU mit etwas Positivem wie dem Straßenfest verbinden“, erzählt Ingo Dietrich. „Bei uns im Dorf ist ohnehin ein sehr gutes Miteinander“, ergänzt Rolf Dietrich, der sich ebenso wie seine Parteikollegen bereits sehr darauf freut, den Tag mit möglichst vielen Barntenern zusammen zu verbringen.